



Aus der Arbeit des Gemeinderats vom Montag, 04.03.2026; Kurzprotokoll zur öffentlichen Gemeinderatssitzung

Im Rahmen der Bürgersprechstunde möchte eine Bürgerin wissen, wie es mit den leergeräumten Wasserrückhaltebecken entlang von Straßen weitergehe. Die Vorsitzende wird dies prüfen und weitere Informationen nachliefern. Des Weiteren macht ein Bürger auf den schlechten Zustand der Thalheimer Straße aufmerksam. Hierzu wird Rücksprache gehalten bzgl. Synergieeffekten mit der Breitbandverlegung der Netcom (gemeinsame Asphaltierung). Ebenso wird das widerrechtlich abgestellte Fahrzeug in der Rathausstraße thematisiert. Dieser Vorgang wird aber noch einige Zeit der Bearbeitung in Anspruch nehmen.

Die Bürgermeisterin gibt folgende Informationen aus den beiden letzten, nichtöffentlichen Sitzungen zur Kenntnis:

- Frau Kohler wird den GVV Donau-Heuberg verlassen und Frau Schiele wird voraussichtlich zukünftig für Buchheim zuständig sein.
- Aufgrund des von der Wand gefallenen Heizkörpers im Bürgerhaus wurden alle Heizkörper im Hause hinsichtlich deren sicheren Anbringung überprüft und es werden derzeit teilweise zusätzliche Aufhängungen angebracht.
- Ein unverbindlicher Besichtigungstermin des „Hauses Gramm“, Am Technologiezentrum 1, wird seitens der Gemeinde stattfinden.
- Es finden interne Prüfungen statt, wie die Kosten der Abwasserbeseitigung und die Gebührenhöhe zukünftig in einem vernünftigen Rahmen gehalten werden können.
- Der Beginn der Gemeinderatssitzungen für die Zukunft auf 19.00 Uhr festgelegt wurde.
- Herr Kevin Fritz Aufgaben des verstorbenen Herrn Heinz Fritz übernehmen wird.

Der Gemeinderat beschließt anschließend den Inhalt der Stellungnahme an den GVV Donau-Heuberg bzgl. der Ausarbeitung einer neuen Verbandssatzung. Im Wesentlichen wird sich die Gemeinde Buchheim an den laufenden Gebäudebewirtschaftungskosten der Unterbringung des Verbandes im Rathaus Fridingen beteiligen, eine Beteiligung an den Investitionskosten bzgl. des Anwesens lehnt sie jedoch ab.

Des Weiteren wurde entschieden, dass die gesetzlich vorgeschriebene Kommunalen Wärmeplanung in Zusammenarbeit mit Irndorf und Bärenthal realisiert wird.

Außerdem wird der GVV Donau-Heuberg seitens des Rates mit einer fortgesetzten Erschließungsplanung im Bereich des Gewerbegebietes „Brandstatt“ beauftragt.

Der Gemeinderat spricht sich für die Durchführung von Geschwindigkeitsmessungen durch das Ordnungsamt auf Gemarkung Buchheim aus, vornehmlich an den Ortseingängen bzw. in der Beuroner Straße, Fridinger Straße und Meßkircher Straße. Zusätzlich liefert die gemeindeeigene Geschwindigkeitsmessanzeige auswertbare Daten.

Auf dem Friedhof hat sich die Sachlage bzgl. der Schermäuse etwas beruhigt. Ggf. sind weitere Maßnahmen zu ergreifen, zunächst wird abgewartet. Bzgl. der Tauben wird ein Taubennetz angedacht. Ein neues Projekt „Mittagstisch“ wurde dem Gemeinderat vorgestellt, welches von Ehrenamtlichen durchgeführt wird und welches zunächst 1 x pro Monat, und zwar am 2. Dienstag eines jeden Monats,

im Bürgerhaus stattfinden soll. Es werden Suppenmahlzeiten angeboten und das Angebot soll den SeniorInnen der Gemeinde vorbehalten sein.

Anschließend gibt die Bürgermeisterin bekannt, dass

- eine neue Amtsbotin gefunden wurde.
- zwei widerrechtlich abgestellte Kleidercontainer ohne Angabe eines Eigentümers bzw. Aufstellenden die Gemeindeverwaltung beschäftigen.
- im Bereich des Landkreises Tuttlingen das Bussystem umgestellt werden soll (Nahversorgung) und vermehrt Rufbusse eingesetzt werden sollen.
- eine feierliche Spendenübergabe des BGV an die Freiwillige Feuerwehr Buchheim stattfinden soll.
- mit Herrn Brockhaus (GVV) das weitere Vorgehen bzgl. der Muldenbildung im Bereich von Straßen geklärt wird.
- einzelne Mängel im Bereich des Kindergartens in der Bearbeitung sind.
- bzgl. der Sanierung der Außenfassade des Bürgerhauses (älterer Teil) noch ein Angebot eines Maler- und Gipsergeschäftes abgewartet werden soll, welches um Fristverlängerung bat.
- sie sich anlässlich der Landtagswahl am kommenden Sonntag eine hohe Wahlbeteiligung wünsche.

Von Seiten des Gemeinderates wird angeregt, den Betrieb der Lüftungsanlage des Kindergartens nach Möglichkeit zeitlich einzuschränken. Die gemeindlichen Grünpfleger sollen ihre Aufgaben zugeteilt bekommen.

Buchheim, 09.03.2026

Ilona Steinmann
Bürgermeisterin